

Universität / ETH

**Berufsfeld 20**  
Kultur, Medien

## Tätigkeiten

**Philosophinnen und Philosophen befassen sich mit den Grundfragen des menschlichen Daseins, Handelns und Erkennens. Sie rekonstruieren historische Denkpositionen, erörtern Problemfelder systematisch und klären Begriffe.**

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

### In der Forschung

- Grundfragen des menschlichen Denkens und Handelns reflektieren
- in der theoretischen Philosophie (Logik, Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie, Ästhetik, Metaphysik) danach fragen, was Sprache, Erkenntnis, das Seiende oder das Schöne ist
- in der praktischen Philosophie (Ethik, politische Philosophie, Sozialphilosophie, Rechtsphilosophie, Geschichtsphilosophie) sich mit der menschlichen Praxis beschäftigen (das richtige Handeln, das Zusammenleben in der Gesellschaft etc.)
- sich mit diversen Textgattungen befassen, beispielsweise mit philosophischen Abhandlungen, Sachtexten und Ethikleitlinien
- Theorien, Argumente und Bedeutungen analysieren sowie Stellungnahmen und Grundlagenpapiere erarbeiten
- Forschungsergebnisse in Form von Artikeln, Publikationen und Referate festhalten und publizieren

### In weiteren Tätigkeitsfeldern

- in der Bildung philosophisches Grundlagenwissen vermitteln und klares, eigenständiges Denken und Argumentieren fördern
- an Diskussionen zu gesellschaftlichen, ethischen und kulturellen Themen teilnehmen und diverse Standpunkte differenziert analysieren
- in der Beratung mit Klientinnen Werthaltungen, Ziele oder Lösungswege erarbeiten
- in Verlagen und Kultureinrichtungen Fachwissen sowie Denk- und Arbeitsweise einbringen
- in Verwaltungseinheiten sowie öffentlichen und privaten Organisationen gesellschaftliche, ethische und kulturelle Themen differenziert bearbeiten

## Ausbildung

### Studienort

Universitäten Basel, Bern, Freiburg, Luzern, Zürich, Genf, Lausanne, Neuenburg, Universität der italienischsprachigen Schweiz, Theologische Fakultät Lugano

### Dauer

Bachelorstudium: 3 Jahre

### Studienaufbau (Beispiel)

Module zur Geschichte der Philosophie, zur praktischen Philosophie (theoretische und angewandte Ethik; politische Philosophie; Philosophie der Geschichte; Philosophie des Rechts; Sozialphilosophie) und Module zur theoretischen Philosophie (Logik; Erkenntnistheorie; Wissenschaftstheorie; Sprachphilosophie; Metaphysik; Ästhetik) sowie eine Bachelorarbeit

### Abschluss

Bachelor/Master of Arts in Philosophie / in Philosophy

## Voraussetzungen

In der Regel gilt:

- eidg. oder eidg. anerkannte Maturität oder Hochschulabschluss (FH, Uni, ETH)
- oder
- Berufsmaturität und Ergänzungsprüfung der Schweiz. Maturitätskommission

Detaillierte Auskünfte erteilen die Zulassungsstellen der Universitäten. Es bestehen Unterschiede bei der Aufnahmepraxis. Eine Übersicht bietet die Rektorenkonferenz der Schweizerischen Hochschulen (swissuniversities).

### Anforderungen

- Freude an Recherchearbeit
- selbstständige Arbeitsweise
- gute Allgemeinbildung
- vernetztes Denken und Handeln

## Weiterbildung

### Universität (Master)

Master of Arts in Philosophie / in Philosophie

Je nach Universität auch interdisziplinäre Studiengänge wie Political, Legal and Economic Philosophy (Uni Bern) oder Philosophie in Asien und der Islamischen Welt (Uni Zürich)

### Doktorat (Dr. phil.)

Wissenschaftliche Forschungsarbeit (Dissertation) und Doktoratsprüfung (Promotion)

### Nachdiplomstufe

Angebote von Universitäten und Fachhochschulen in den Bereichen Kultur, Information, Kommunikation, beispielsweise CAS "Arts Administration" (Uni Zürich) oder CAS "Kommunikation für Nonprofit-Organisationen" (FH Nordwestschweiz)

## Berufsverhältnisse

Philosophinnen und Philosophen interessieren sich für die Grundfragen des menschlichen Daseins und Handelns. Sie arbeiten in den Bereichen Kultur, Medien, Information, öffentliche Dienste, Organisationen und Wissenschaft. Sie sind manchmal auch im Bildungsbereich tätig. Wie alle Geisteswissenschaftlerinnen sind sie selbständiges Arbeiten und umfangreiche Lektüren gewohnt. Viele Tätigkeitsfelder nach dem Studium schliessen nicht so eng an das Studium an und erfordern weitere Kompetenzen, beispielsweise im kommunikativen Bereich.

## Weitere Informationen

Universität Basel  
[www.unibas.ch](http://www.unibas.ch)

Universität Bern  
[www.unibe.ch](http://www.unibe.ch)

Universität Freiburg  
[www.unifr.ch](http://www.unifr.ch)

Universität Zürich  
[www.uzh.ch](http://www.uzh.ch)

Universität Luzern  
[www.unilu.ch](http://www.unilu.ch)

## Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Wissenschaftler/in in Angewandter Ethik	20 / 0.830.1.0
Lehrer/in für Maturitätsschulen	22 / 0.710.34.0